

8 BALKONBEKLEIDUNGEN



8.1 Allgemeines

S&M rundum beschichtete Faserzementtafeln sind für die Ausführung von flächigen Balkon- oder Loggienbrüstungen oder -abtrennungen im Außenbereich ebenfalls bekannt und bewährt. Die Tafeln können an Metallgeländern mit hierfür geprüften und zugelassenen Befestigungsmitteln montiert werden. Formate der Tafeln in 10 mm Dicke, Gewichte, technische Daten, Unterstützung- und Befestigungsabstände siehe Prüfungszeugnis Nr. 123/87, sowie Prüfbericht Nr. 980 752 - kann bei Bedarf angefordert werden.

8.2 Anforderungen

Grundsätzlich sind für die Ausführung von Umwehrungen und zulässigen Öffnungen, wie z. B. Balkongeländern, die Anforderungen der örtlichen Bauordnung maßgebend. Im wesentlichen sind dort Angaben zu finden über die Mindest-Geländerhöhen, meist mindestens 0,90 m über OK Fußboden, bei Absturzhöhen über 12 m meist mindestens 1,10 m über OK Fußboden. Die Umwehrungen sind so auszubilden, dass Kindern das Überklettern erschwert wird. Für statische Bemessungen und Verankerung der Metallkonstruktion ist neben den Windkräften eine waagrechte Verkehrslast gem. DIN 1055 von mind. 0,5 kN/m sowie die ETB Richtlinie "Bauteile die gegen Absturz sichern", (diese Richtlinie ist in einigen Bundesländern bauaufsichtlich eingeführt) zu berücksichtigen. Verkehrssichere Unterkonstruktionen sind somit Voraussetzung für die Bekleidung mit Faserzementtafeln.

8.3 Befestigung

Die Befestigung der Faserzementtafeln an der Unterkonstruktion kann auf verschiedene Weise erfolgen. Grundsätzlich ist das unterschiedliche Schwind-Dehnverhalten zwischen Unterkonstruktion und Bekleidung sowie die gültigen Rand- und Befestigungsabstände zu beachten.

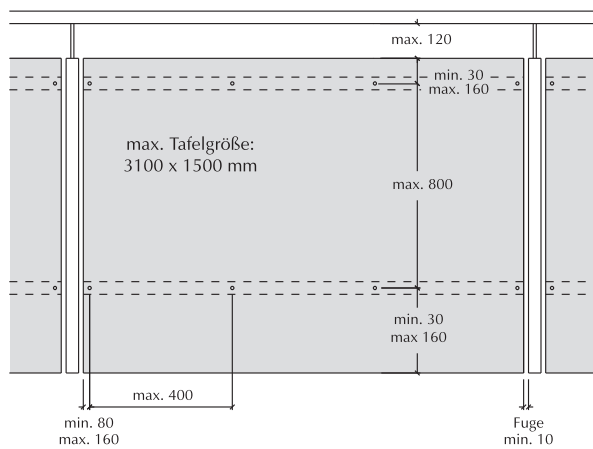
8



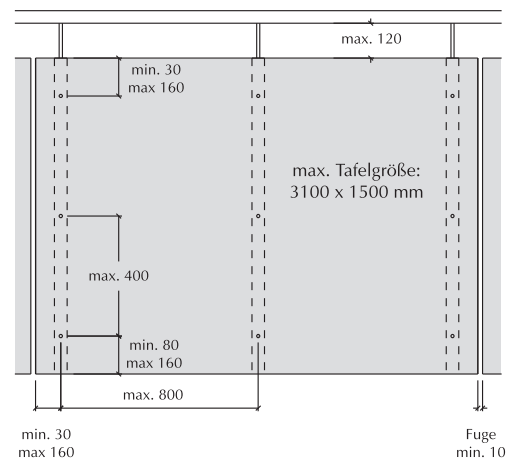
8.4 Rand- und Befestigungsabstände

- Gegenüber dem Schaftdurchmesser ist das Bohrloch in der Balkonbekleidung um 2 mm größer herzustellen.
- Die Bohrungen der Balkonbekleidung UND der UK sind zentrisch zu bohren.
- Die Schraubenlänge richtet sich nach Material- und Unterkonstruktionsstärke.

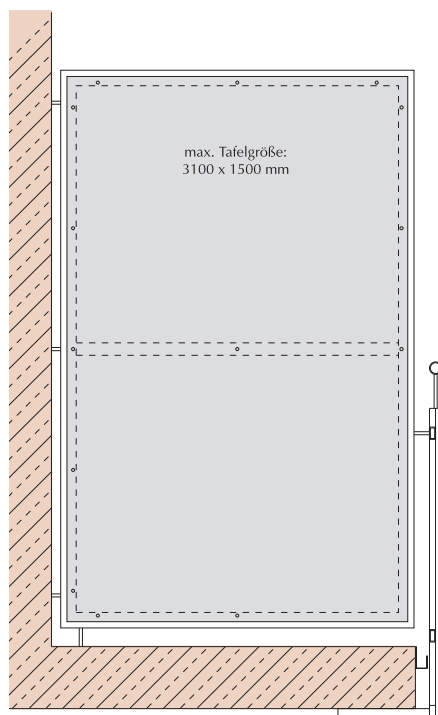
Befestigung an horizontal angeordneten Geländerholmen



Befestigung an den Geländerpfosten

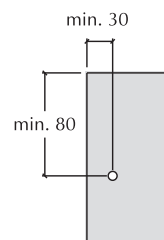


8.5 Abtrennungen

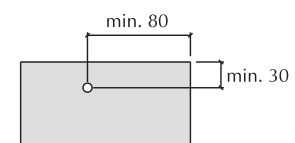


Für Abtrennungen von Balkon, Loggia oder anderen Terrassenbereichen sollte die S&M Balkonbekleidung ebenfalls auf entsprechende Metallrahmen aufgeschraubt werden oder entsprechend eingelagert werden. Als Mindestdicke werden 8 mm empfohlen. Elemente ohne Mittelunterstützung sollten mit mind. 10 mm dicken Tafeln errichtet werden.

Die Befestigung der Faserzementtafeln an der Unterkonstruktion kann auf verschiedene Weise erfolgen. Der Abstand vom Tafelrand zur Bohrachse muss mind. 30 mm bzw. 30/80 mm im Eckbereich betragen. Der Achsabstand von Bohrung zu Bohrung soll < 400 mm sein. Grundsätzlich ist das unterschiedliche Schwind-Dehnverhalten zwischen Unterkonstruktion und Bekleidung zu beachten. Der Bohrlochdurchmesser in der Tafel muss mind. 2 mm größer als der Befestigungsmitteldurchmesser sein.

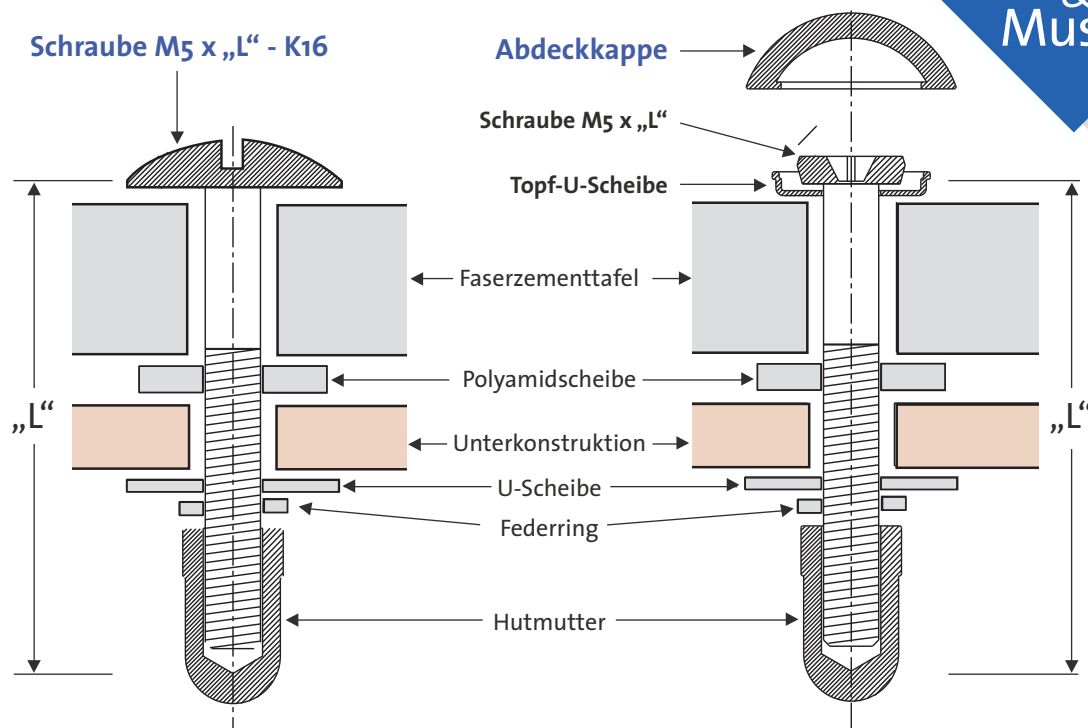


Detail Eckbereich





8.6 Ermittlung der Balkonschraubenlänge „L“



8

Faserzement- Unter- konstruktion bauseits	8	10	12
3	20	25	25
4	20	25	25
5	25	25	25
6	25	25	30
8	25	30	30
10	30	30	30
12	30	30	35
15	35	35	35
20	40	40	40
25	45	45	45
30	50	50	55
35	55	55	55
40	55	60	65

Maße in mm

BEISPIEL:

Unterkonstruktion	5 mm
Faserzementtafel	10 mm
Schraubenlänge „L“	25 mm

Befestigung nach DIN 1055 sowie ETB-Richtlinien

Die Befestigung der Faserzementtafeln an der Unterkonstruktion kann auf verschiedene Weise erfolgen. Der Abstand vom Tafelrand zur Bohrachse muss mind. 30 mm bzw. 30/80 mm im Eckbereich betragen. Der Achsabstand von Bohrung zu Bohrung soll <400 mm sein. Grundsätzlich ist das unterschiedliche Schwind-Dehnverhalten zwischen Unterkonstruktion und Bekleidung zu beachten. Der Bohrlochdurchmesser in der Tafel muss mind. 2 mm größer als der Befestigungsmitteldurchmesser sein.



Ausführungsbeispiele Balkonbekleidungen

8



Fordern Sie unseren Prospekt über **S&M Balkonbodenplatten** an.

